# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09261353

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** GutsMuthsstraße 19a

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Lindenau * 735/i

**Kurzcharakteristik**

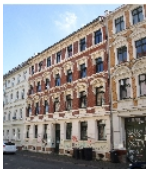
Mietshaus in geschlossener Bebauung; kräftig gegliederte Klinkerfassade, Stuck im Eingangsbereich mit Landschaftsmalereien vom Anfang 20. Jh., baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Das Wohngebäude entstand zwischen März und September 1899 als Zweispänner für den Glaser Max Fallgatter. Bezüglich des Entwurfs und der Bauleitung kann der Architekt und geprüfte Maurermeister Bruno Rückardt benannt werden, hinsichtlich der Ausführung Carl Brömme. Jede der Wohnungen besaß, um den zentralen Vorplatz angeordnet, zwei Zimmer, Küche, Kammer und Privets auf der halben Treppe. Eine Hausmannswohnung im Dachgeschoss wurde von Seiten der Baubehörde nicht genehmigt, die Waschküche hofseitig angebaut. Zudem bestand die Absicht – am Vorderhaus waren die Arbeiten bereits in vollem Gange – im Hof einen Schuppen zu errichten. An diesen im Jahr einen Anbau zu fügen wurde baupolizeilich verwehrt. Max Fallgatter war hier als Glasermeister und Inhaber einer Bauglaserei benannt, als Planverfasser der Baugewerkemeister und Architekt Alfred Klingler. 1936 wurde im Hofgebäude ein Schornstein eingebaut, für das Jahr 1940 ist eine Nutzung der Werkstatt durch Holzbildhauer Arthur Butthof belegt. Pläne eines Dachausbaus stammen aus der Sanierungs- und Modernisierungsphase der Jahre 1994/1995. Sehr kräftig zeigen sich die profilierten Stützkonsolen der recht weit vorkragenden Fensterverdachungen in den beiden mittleren Geschossen, reich dekoriert durch Konsolen und Zahnschnittleiste die Traufe. Zwischen einem dunkelgelben Sockel und der rotfarbenen Klinkerverblendung der Stockwerke zeigt sich die Parterrezone mit Putznutung; die Hauseingangstür ist ohne gesonderte Dekoration in die aufwendige Historismusfassade axialsymmetrisch eingeschnitten. Das Hofgebäude zeigte sich 2024 in ruinösem Zustand und besitzt keinen Denkmalwert. Für das Vorderwohngebäude sind ein baugeschichtlicher und ein ortsentwicklungsgeschichtlicher Wert festzuhalten.
LfD/2024, 2026

**Datierung** 1899 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **F 09261353 A**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer** **F 09261353 K**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**